
14738/J XXVII. GP

Eingelangt am 30.03.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

betreffend Tool/Programm in der EDV der Bezirkshauptmannschaften in Österreich zur Kontrolle und Überwachung von Corona-(Pflicht-)Impfung

Die Corona-Impfpflicht hat sich sehr negativ auf die ganze Gesellschaft in Österreich ausgewirkt. Wir alle können uns noch auf die unglaublichen Aussagen erinnern:

- Landeshauptfrau von Niederösterreich Mikl-Leitner:
 - o „**Impfpflicht bringt Freiheit zurück**“¹
- Bundesministerin Caroline Edtstadler:
 - o „**Kündigung für Ungeimpfte wahrscheinlich möglich**“²
 - o **Mit der Einführung der Impfpflicht ist es eigentlich rechtswidrig, in Österreich zu wohnen und nicht geimpft zu sein. Und daran können sich auch andere Konsequenzen knüpfen.**³
- SPÖ-Vorsitzende Rendi-Wagner:
 - o **"Ungeimpfte haben in Clubs nichts verloren!"**⁴
 - o **"Allerdings wird Aussperren von Ungeimpften alleine nicht reichen"**⁵
- die ehemalige ÖVP-Familienministerin und steirische ÖVP-Gesundheitslandesrätin Bogner-Strauß
 - o bezeichnete ungeimpfte Mitarbeiter als **"Todesengel"** sowie **Pflegeheime als "Sargassen"**
- Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres, damaliger Ärztekammerchef:
 - o „Ich meine, es ist dann schon eine Frage, **ob man jemanden fesselt und ihm dann die Spritze gibt.**“⁶

¹ Mikl-Leitner: „Impfpflicht bringt Freiheit zurück“ - noe.ORF.at

² Edtstadler im TV: - „Kündigung für Ungeimpfte wahrscheinlich möglich“ | krone.at

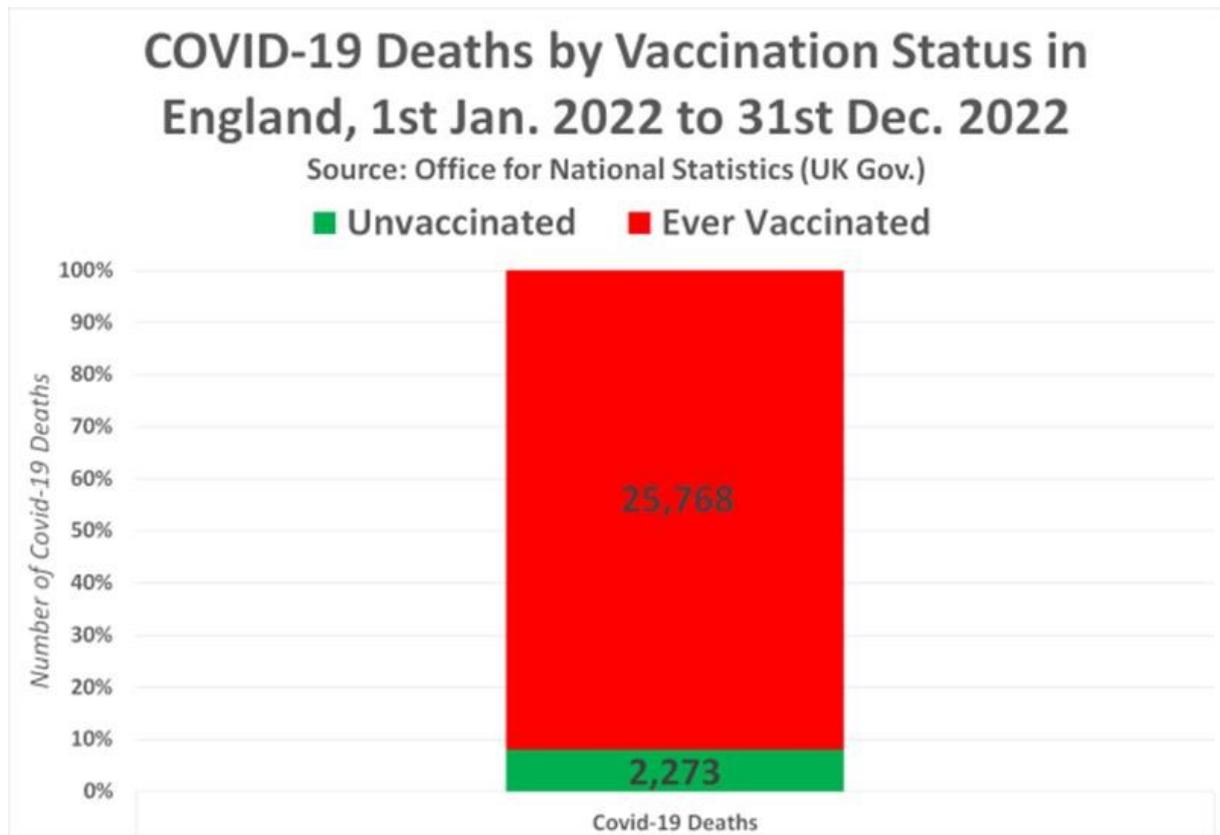
³ Edtstadler im TV: - „Kündigung für Ungeimpfte wahrscheinlich möglich“ | krone.at

⁴ Rendi-Wagner: Hier haben Ungeimpfte nichts verloren - Politik | heute.at

⁵ SPÖ: "Aussperren von Ungeimpften wird nicht reichen" - Politik | heute.at

⁶ Völlig irre: Szekeres zeichnet Horrorszenario der Zwangs-Impfung - Wochenblick.at

Zahlen der britischen Gesundheitsbehörde zeigen, dass 2022 in England 91,89 % der an Corona verstorbenen geimpfte Personen waren, siehe nachfolgende Grafik!



Quelle:

While you were distracted by the Nicola Bulley Tragedy, the UK Gov. quietly published a report confirming the Vaccinated account for 9 in every 10 COVID Deaths over the past TWO Years – The Expose (expose-news.com)

Deaths by vaccination status, England - Office for National Statistics

Damit die Aufarbeitung der Vorfälle möglich ist, müssen wir alle Aspekte beleuchten, so auch die EDV-Tools, welche geplant sind bzw. waren, um Ungeimpfte zu verfolgen.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport folgende

Anfrage

1. Gab/Gibt es ein EDV-Tool (Programm), welches die Verfolgung des Corona-(Pflicht-)Impfung-Status einer Person ermöglicht?
2. Falls es kein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wie sollte die Verfolgung der in Österreich lebenden und gemeldeten Menschen dann erfolgen?
3. Falls es kein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wie/mit welchen Mitteln hätten dann die Bezirkshauptmannschaften die Aufforderung/ Verfolgung/ Ahndung/ Bestrafung der Ungeimpften umgesetzt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Falls es kein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, woher wären die Daten des aktuellen Impfstatus jedes in Österreich lebenden und gemeldeten Menschen übernommen worden?
5. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wie heißt dieses?
6. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wer verwaltete bzw. verwaltet dieses Programm?
7. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wann wurde das EDV-Tool/Programm zur Programmierung und Implementierung in das bestehende EDV-System der Bezirkshauptmannschaften in Auftrag gegeben und von wem?
8. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, von wem wurde das EDV-Tool/Programm zur Programmierung und Implementierung in das bestehende EDV-System der Österreichischen Bezirkshauptmannschaften in Auftrag gegeben?
9. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wer/welche Firma wurde beauftragt dieses EDV-Tool/Programm zu Programmierung und Implementierung in das bestehende EDV-System der Bezirkshauptmannschaften einzupflegen?
10. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wann wurde das EDV-Tool/Programm in das bestehende EDV-System der Bezirkshauptmannschaften implementiert?
11. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, ab welchem Zeitpunkt war das EDV-Tool/Programm aktiv zur Verwendung im bestehenden EDV-System der Bezirkshauptmannschaften freigegeben?
12. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, was beinhaltet dieses EDV-Tool/Programm genau?
13. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, woher kommen die personenbezogenen Daten betreffend aktuellen Impfstatus jedes in Österreich lebenden und gemeldeten Menschen?
14. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, welche Vorgehensweise, Konsequenzen, Folgen, Verfolgung, etc. für die in Österreich lebenden und gemeldeten Menschen ohne Corona-Impfung wurden geplant?
15. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, wie oft wurde dieses Tool/Programm verwendet? (Bitte um Auflistung aller Fälle nach Bundesländern.)
16. Falls es ein EDV-Tool/Programm betreffend den Corona-Pflichtimpfungsstatus gegeben hat bzw. gibt, ist dieses EDV-Tool/Programm auch weiterhin im bestehenden EDV-System der Bezirkshauptmannschaften vorhanden?
 - a. Warum wurde diese EDV-Tool/Programm im bestehenden EDV-System der Bezirkshauptmannschaften nicht deaktiviert, gelöscht und komplett

aus dem bestehenden EDV-System der Bezirkshauptmannschaften genommen?

- b. Falls dieses Tool bereits deaktiviert ist, wann wurde dieses EDV-Tool/Programm im EDV-System der Österreichischen Bezirkshauptmannschaften deaktiviert, gelöscht und komplett aus dem bestehenden EDV-System der Bezirkshauptmannschaften genommen?
- c. Könnte man heute noch auf dieses Tool/Programm zur Kontrolle des Impfstatus zurückgreifen bzw. es wieder aktivieren?